



**Geschäftsführung
Finanzausschuss**

Herr Höller

Telefon: (0221) 24040

Fax: (0221)

E-Mail: Frank.Hoeller@Stadt-Koeln.de

Datum: 05.02.2014

Niederschrift

über die **Sitzung des Finanzausschusses** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 16.12.2013, 14:34 Uhr bis 16:14 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theoburauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Martin Börschel SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Götz Bacher SPD

Herr Werner Böllinger SPD

Herr Peter Kron SPD

Frau Anna-Maria Henk-Hollstein CDU

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Niklas Kienitz CDU als Vertreter von Herrn Möring

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Karl-Jürgen Klipper CDU

Herr Dr. Jürgen Strahl CDU

Herr Jörg Frank GRÜNE

Frau Kirsten Reinhardt GRÜNE

Herr Andreas Wolter GRÜNE

Herr Ulrich Breite FDP

Herr Jörg Uckermann pro Köln

Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

Herr Claus Ludwig DIE LINKE.

Herr Andreas Henseler Freie Wähler Köln

Verwaltung

Frau Stadtkämmerin Gabriele C. Klug

Herr Stadtdirektor Guido Kahlen

Frau Beigeordnete Ute Berg

Frau Beigeordnete Dr. Agnes Klein

Frau Beigeordnete Henriette Reker

Herr Beigeordneter Franz-Josef Höing

Frau Beigeordnete Susanne Laugwitz-Aulbach

Herr Hans-Jochen Hemsing als Vertreter des Rechnungsprüfungsamtes

Schriftführer

Herr Frank Höller

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

I. Die Verwaltung zieht vor Eintritt in die Tagesordnung folgende Punkte zurück:

7 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes

7.11 Stadtklima-/ Stadtverschönerungsprogramm - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer
3609/2013

7.17 Stadtklima-/ Stadtverschönerungsprogramm - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer
3386/2013

7.19 Teilfinanzplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Sicherungsmaßnahmen an der Straße Alter Militärring in Köln-Müngersdorf zur Gefahrenabwehr
3067/2013

7.22 "Wein an jeder Südwand - Weinrebenprojekt an Kölner Schulen"
3448/2013

12 Allgemeine Beschlussvorlagen

12.1 Interkulturelles Maßnahmenprogramm - Bestandsaufnahme und Maßnahmen zur Förderung der Integration, der Vielfalt und des interkulturellen Zu-

sammenlebens in Köln
4241/2012

12.17 Generalsanierung und Erweiterung der Hauptfeuerwehrzentrale Köln Weidenpesch
3892/2012

12.26 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR
hier: Gewässerentwicklungskonzept Köln
2810/2013

12.42 Neufassung der Betriebssatzung der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln
3902/2013

Nichtöffentlicher Teil

2 Mitteilungen der Verwaltung

2.5 Personalie
4152/2013

II. Der Finanzausschuss stimmt zu, dass die Tagesordnung um folgende Punkte erweitert wird:

2 Mitteilungen der Verwaltung

2.10 Darstellung der Leistungen und Gebühren der Stadt Köln
3647/2013

2.11 Kennzahlenvergleich 2012 der großen Großstädte - Bericht über Leistungen nach dem SGB XII
3893/2013

2.12 Kennzahlenvergleich 2012 der großen Großstädte - Bericht über Leistungen nach dem SGB II
3894/2013

2.13 Organisationsanalyse Gebäudewirtschaft
3901/2013

- 2.14 Quartalsberichte III. Quartal 2013 im Bereich des Dezernates Kunst und Kultur
3855/2013

- 2.15 Abschreibungstabelle Vermögensgegenstände
3961/2013

- 2.16 Bericht der Stadt Köln gemäß Art. 7 der EU-Verordnung 1370/2007
4055/2013

- 2.17 Entwicklung des Anordnungssolls der Gewerbesteuer und Branchenaufteilung
4121/2013

- 2.18 Kulturförderabgabe - aktueller Sachstand
4075/2013

7 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes

7.23 1. Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens; hier: Generalinstandsetzung von Straßen (Hermeskeiler Straße) 2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplans; hier: Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle: 6601-1201-0-6605 Generalinstandsetzung von Straßen, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen
3603/2013

7.24 Baubeschluss zur Umgestaltung des Knotenpunktes Blaubach/Waidmarkt sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle 6601-1201-1-1073, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen
3318/2013

9 Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen

9.2 Überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 0402 - Museum Ludwig - für das Haushaltsjahr 2013
3731/2013

9.3 Überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 0405 - Museum für Angewandte Kunst für das Haushaltsjahr 2013
3942/2013

10 Außerplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen

10.1 Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung zur Finanzierung der im Rahmen des Konjunkturprogramms II für die Umsetzung der Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit in den Bürgerhäusern/Bürgerzentren entstandenen Honorarkosten der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln
4007/2013

12 Allgemeine Beschlussvorlagen

12.32 Errichtung von Wohnhäusern auf städtischen Grundstücken zur Unterbringung von Flüchtlingsfamilien
2649/2013

- 12.33 Feststellung des Wirtschaftsplanes der Beihilfekasse der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2014
3308/2013
- 12.34 Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2012 der Beihilfekasse
3309/2013
- 12.35 Nord-Süd Stadtbahn Köln, 1. Baustufe
Ladenzeile Heumarkt
Mehrkosten bei Ausbau und TGA sowie Verschlechterung der Vermarktungssituation
3493/2013
- 12.36 Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Sanierung der Brückenbauwerke Merianstraße über den Fühlinger See und Industriestraße
3574/2013
- 12.37 Satzung über die Abfallgebühren in der Stadt Köln (Abfallgebührensatzung - AbfGS -)
3755/2013
- 12.38 Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung der Museen der Stadt Köln
3775/2013
- 12.39 Änderungsantrag der CDU Fraktion zum TOP 12.32 "Kindertagespflege für unter 3-Jährige Erweiterung der Feuer- und Rettungswache Köln Chorweiler
hier: Baubeschluss
3801/2013
- 12.40 Zuschuss an die Gemeinnützige Gesellschaft des Kölner Karnevals mbH
3807/2013
- 12.41 Mittelbewilligung für die Verbundwahlen 2014 und überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im Teilplan 0211 -Wahlen- im Haushaltsjahr 2014
3852/2013
- 12.43 Freigabe zusätzlicher Mittel - Teilplan 0416 Kulturförderung
4019/2013
- 12.44 Aktiengesellschaft Zoologischer Garten Köln
hier: Übernahme der "Zoo-Service Gesellschaft der Freunde des Kölner

Zoos mbH"
4057/2013

12.45 Feststellung des Wirtschaftsplanes 2014 der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln - Versicherungszweig Freiwillige Versicherung - 3462/2013

12.46 Kliniken der Stadt Köln gGmbH
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages
4149/2013

12.47 Einmaliger zusätzlicher Zuschuss von 50.000 Euro für den Bürgerzentrum Engelshof e.V.
4142/2013

Nichtöffentlicher Teil

2 Mitteilungen der Verwaltung

- 2.6 AchtBrücken GmbH - Wirtschaftsplan 2014
4160/2013
- 2.7 KölnTourismus GmbH: Wirtschaftsplan 2014
4162/2013
- 2.8 Jugendzentren Köln gGmbH: Wirtschaftsplan 2014
4167/2013
- 2.9 Kölner Sportstätten GmbH: Wirtschaftsplan 2014
4108/2013
- 2.10 Akademie der Künste der Welt/Köln: Wirtschaftsplan 2014
4165/2013
- 2.11 RTZ Rechtsrheinisches Technologie- und Gründerzentrum Köln GmbH:
Festlegung der Unternehmensziele 2013
4221/2013
- 2.12 Aktiengesellschaft Zoologischer Garten Köln: Höhe des Zuschusses in
2014
4169/2013

3 Mitteilungen gemäß § 113 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 3.2 Der Vorsitzende des Aufsichtsrates sowie der Vertreter der Stadt Köln in
der
Gesellschafterversammlung der KoelnKongress GmbH
4176/2013
- 3.3 Der Vertreter der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der Koeln-
messe GmbH
4219/2013

- 3.4 Der Vertreter der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg mbH i.L.
4233/2013
- 3.5 Der Vertreter der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der moderne stad Gesellschaft zur Förderung des Städtebaues und der Gemeindeentwicklung mbH
4234/2013
- 3.6 Der Vertreter der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der Butzweilerhof Grundbesitz GmbH & Co KG
4235/2013

10 Allgemeine Beschlussvorlagen

- 10.2 Annahme eines Vergleichs
3532/2013
- 10.3 Restitution von sechs graphischen Werken aus dem Bestand des Museums Ludwig (Alfred Flechtheim)
3869/2013
- 10.4 Restitution von fünf Zeichnungen aus dem Bestand des Museums Ludwig (Curt Glaser)
3898/2013
- 10.5 RheinEnergie AG
3970/2013
- 10.6 GEW Köln AG
4018/2013
- 10.7 RheinEnergie AG
4026/2013
- 10.8 RheinEnergie AG
4037/2013
- 10.9 Kliniken der Stadt Köln gGmbH
4222/2013

III. Der Finanzausschuss ist damit einverstanden, die Punkte

2.4 Quartalsberichte II. Quartal 2013 im Bereich des Dezernats Kunst und Kultur
3087/2013

2.14 Quartalsberichte III. Quartal 2013 im Bereich des Dezernates Kunst und Kultur
3855/2013

wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam zu behandeln.

IV. Im Anschluss legt der Finanzausschuss die Tagesordnung wie folgt fest:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

1.1 Anfrage vom 30.09.2013 - VKE AWB
3496/2013

2 Mitteilungen der Verwaltung

2.1 Bericht über die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandspositionen der Ergebnisrechnung sowie investiver Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung 2013
3906/2013

2.2 Statusbericht Bürgerhaushalt 2008
2713/2013

2.3 Statusbericht Bürgerhaushalt 2010
2727/2013

2.4 Quartalsberichte II. Quartal 2013 im Bereich des Dezernats Kunst und Kultur
2847/2013

2.5 Vergleich Raumprogramme Schulen / Schulbauleitlinien
Beantwortung einer mündlichen Anfrage der Vorsitzenden Gordes aus der Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft am 28.01.2013, TOP 8.1
3223/2013

2.6 Aktueller Sachstand zur Flüchtlingsentwicklung und Flüchtlingsunterbringung
3357/2013

- 2.7 Stadtentwässerungsbetriebe (StEB), AöR: Forschungsprojekt 4. Reinigungsstufe "AdOx Köln" auf der Kläranlage Rodenkirchen
1808/2013
- 2.8 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz
3891/2013
- 2.9 Novelle der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)
- Auswirkungen auf den Schuletat -
3793/2013
- 2.10 Darstellung der Leistungen und Gebühren der Stadt Köln
3647/2013
- 2.11 Kennzahlenvergleich 2012 der großen Großstädte - Bericht über Leistungen nach dem SGB XII
3893/2013
- 2.12 Kennzahlenvergleich 2012 der großen Großstädte - Bericht über Leistungen nach dem SGB II
3894/2013
- 2.13 Organisationsanalyse Gebäudewirtschaft
3901/2013
- 2.14 Quartalsberichte III. Quartal 2013 im Bereich des Dezernates Kunst und Kultur
3855/2013
- 2.15 Abschreibungstabelle Vermögensgegenstände
3961/2013
- 2.16 Bericht der Stadt Köln gemäß Art. 7 der EU-Verordnung 1370/2007
4055/2013
- 2.17 Entwicklung des Anordnungssolls der Gewerbesteuer und Branchenaufteilung
4121/2013
- 2.18 Kulturförderabgabe - aktueller Sachstand
4075/2013

- 3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 5 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten sowie Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Mitteilungen über Kostenerhöhungen gemäß § 24 Absatz 2 Gemeindehaushaltsverordnung in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln**
 - 6.1 Mitteilung über eine Kostenerhöhung gemäß § 24 Abs. 2 GemHVO i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2013 bei der Finanzstelle 6901-1202-5-0240, Fußgängerbrücke Ginsterberg 2501/2013
- 7 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes**
 - 7.1 Baubeschluss für den Ausbau der Brunnenanlage auf dem Breslauer Platz sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle 6601-1201-1-5040, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen 2637/2013
 - 7.2 Beschaffungsprogramm für die Fahrzeuge des Rettungsdienstes 2013 2904/2013
 - 7.3 Beschaffungsprogramm für die Fahrzeuge des Feuerschutzes 2013 2944/2013
 - 7.4 Beschaffung von einem LKW (18 t) und 20 Mannschaftstransportern für den Grünbereich
hier: Bedarfsfeststellung und Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen
3133/2013
 - 7.5 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen.
hier: für die Telekom-Post-Sportgemeinschaft Köln e.V.
3172/2013
 - 7.6 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer
3273/2013

- 7.7 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer
3343/2013
- 7.8 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer
3463/2013
- 7.9 Stadtklima-/ Stadtverschönerungsprogramm 2013 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer
3546/2013
- 7.10 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2013/2014 Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer im Bezirk Rodenkirchen
3557/2013
- 7.11 Stadtklima-/ Stadtverschönerungsprogramm - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer
3609/2013
- 7.12 Ankauf des Kunstwerkes Condensation Wall von Hans Haacke durch die Stadt Köln für das Museum Ludwig
3246/2013
- 7.13 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2013 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer
3744/2013
- 7.14 Baubeschluss für den Umbau des Kreuzungsbereiches Brunostraße / Karolingererring sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle 6601-1201-1-2141, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen
3338/2013
- 7.15 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen
hier: Zuschuss an die Universität zu Köln
3454/2013
- 7.16 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen.
hier: Zuschuss für den KHTC Blau-Weiß 1930 e.V.
3356/2013
- 7.17 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer
3386/2013

- 7.18 Ankauf eines Kunstobjektes für das Museum Ludwig
3854/2013
- 7.19 Teilfinanzplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Sicherungsmaßnahmen an der Straße Alter Militärring in Köln-Müngersdorf
zur Gefahrenabwehr
3067/2013
- 7.20 Stadtklima/Stadtverschönerungsprogramm - Bäume, Brunnen, Blumen und
Gewässer
3872/2013
- 7.21 Freigabe von Mitteln aus der Kulturförderabgabe - Teilplan 0416 - Kulturförde-
rung
3745/2013
- 7.22 " Wein an jeder Südwand - Weinrebenprojekt an Kölner Schulen"
3448/2013
- 7.23 1. Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens; hier: Gene-
ralinstandsetzung von Straßen (Hermeskeiler Straße) 2. Freigabe von investi-
tiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplans; hier: Teilfinanzplan 1201,
Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle: 6601-1201-0-6605 Generalinstandset-
zung von Straßen, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen
3603/2013
- 7.24 Baubeschluss zur Umgestaltung des Knotenpunktes Blaubach/Waidmarkt
sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen im Teilfinanzplan
1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle 6601-1201-1-1073, Teilplanzeile 8,
Auszahlungen für Baumaßnahmen
3318/2013
- 8 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 9 Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**
- 9.1 überplanmäßiger zahlungswirksamer Aufwand in Teilergebnisplan 0502 im
Haushaltsjahr 2014 - hier: kommunale Eingliederungsleistungen
3264/2013
- 9.2 Überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 0402 - Museum Ludwig - für das
Haushaltsjahr 2013
3731/2013
- 9.3 Überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 0405 - Museum für Angewandte
Kunst für das Haushaltsjahr 2013
3942/2013

- 10 Außerplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**
- 10.1 Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung zur Finanzierung der im Rahmen des Konjunkturprogramms II für die Umsetzung der Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit in den Bürgerhäusern/Bürgerzentren entstandenen Honorarkosten der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln
4007/2013
- 11 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen u. -verpflichtungen für das Hj. 2013 gem. § 83 Abs. 1 u. § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2013 / 2014**
4112/2013
- 12 Allgemeine Beschlussvorlagen**
- 12.1 Interkulturelles Maßnahmenprogramm - Bestandsaufnahme und Maßnahmen zur Förderung der Integration, der Vielfalt und des interkulturellen Zusammenlebens in Köln
4241/2012
- 12.2 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011 der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln
2290/2013
- 12.3 Strategiepapier für ein ganzheitliches Toilettenkonzept in Köln
2594/2013
- 12.4 Änderungsbeschluss zur Einführung des gebundenen Ganztags an weiteren 3 Kölner Schulen ab Schuljahr 2014/15 und 2015/16
2615/2013
- 12.5 Benutzungs- und Entgeltordnung der städt. Bürgerhäuser und -zentren ab 01.01.2014
2679/2013
- 12.6 Bezahlbaren Wohnraum sichern - Investoren motivieren - Sonderprogramm auflegen
2829/2013
- 12.7 Fortführung "Win-Win für Köln" mit Verlängerung von 2 befristeten Stellen und Baubeschluss für die Sanierung des Rheinparkcafés
2843/2013
- 12.8 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln vom 28.02.2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
2877/2013

- 12.9 Erweiterung der Mensa am Gymnasium Pesch, Schulstr. 18, 50767 Köln (Pesch)
Baubeschluss
3122/2013
- 12.10 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB)
Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage sowie für die Entsorgung von Schmutzwassergruben - Abwassergebührensatzung
3435/2013
- 12.11 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB)
Wirtschaftsplan 2014
3438/2013
- 12.12 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 01.01.2012 - 31.12.2012 des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln
3447/2013
- 12.13 Weiterentwicklung der Kooperation von Ernst-Simons-Realschule und Anna-Freud-Schule - Einführung Ganztage bei Zügigkeitsreduzierung an der Ernst-Simons-Realschule
3450/2013
- 12.14 Errichtung eines Wohnhauses auf dem städtischen Grundstück Potsdamer Str. 1a, 50859 Köln - Weiden zur Unterbringung von Flüchtlingsfamilien.
Baubeschluss
2846/2013
- 12.15 Errichtung eines Wohnhauses auf dem städtischen Grundstück Kuckucksweg 10, 50997 Köln - Godorf zur Unterbringung von Flüchtlingsfamilien.
3389/2013
- 12.16 Annahme einer Schenkung an das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud
hier: Miniaturensammlung aus einem Konvolut von 175 Objekten des 18. und 19. Jahrhunderts
3451/2013
- 12.17 Generalsanierung und Erweiterung der Hauptfeuerwehrzentrale Köln Weidenpesch
3892/2012
- 12.18 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.08.2012 des Gürzenich-Orchesters Köln
3527/2013

- 12.19 "Lebenswerte Veedel - Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln" - unbefristete Fortführung des sozialräumlichen Handlungsprogramms in veränderter Form
2377/2013
- Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen betr. TOP 12.19 „ Lebenswerte Veedel-Bürger-und Sozialraumorientierung in Köln“ –Fortführung des sozialräumlichen Handlungsprogramms in veränderter Form“
AN/1518/2013
- 12.20 Jugendeinrichtung Weiden
3174/2013
- 12.21 Beschluss der Satzung über den Luftrettungsdienst der Stadt Köln sowie Beschluss von überplanmäßigen Aufwendungen
3211/2013
- 12.22 Änderung der Statuten des Umweltschutzpreis der Stadt Köln
3494/2013
- 12.23 Feststellung des Wirtschaftsplanes 2014 der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln - Versicherungszweig Pflichtversicherung -
3459/2013
- 12.24 Wirtschaftsplan des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2014
3720/2013
- 12.25 Ideenwettbewerb "Zentrum zeitgenössische Kunst"
Institutionelle Förderung 2014 bis 2018
3754/2013
- 12.26 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR
hier: Gewässerentwicklungskonzept Köln
2810/2013
- 12.27 Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2012 der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln
3349/2013
- 12.28 Finanzneutrale Umschichtungen im Teilplan 0416 - Kulturförderung im Haushaltsjahr 2014
3766/2013
- 12.29 Sanierung der Fensteranlage im Museum für Angewandte Kunst
1375/2013

- 12.30 Satzung der Stadt Köln über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung - StrReinS -)
3601/2013

- 12.31 Betrauung der KVB mit der Planung, dem Bau, dem Betrieb und der Unterhaltung des BOS-Funks in Stadtbahntunneln
2622/2013

- 12.32 Errichtung von Wohnhäusern auf städtischen Grundstücken zur Unterbringung von Flüchtlingsfamilien
2649/2013

- 12.33 Feststellung des Wirtschaftsplanes der Beihilfekasse der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2014
3308/2013

- 12.34 Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2012 der Beihilfekasse
3309/2013

- 12.35 Nord-Süd Stadtbahn Köln, 1. Baustufe
Ladenzeile Heumarkt
Mehrkosten bei Ausbau und TGA sowie Verschlechterung der Vermarktungssituation
3493/2013

- 12.36 Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Sanierung der Brückenbauwerke Merianstraße über den Fühlinger See und Industriestraße
3574/2013

- 12.37 Satzung über die Abfallgebühren in der Stadt Köln (Abfallgebührensatzung - AbfGS -)
3755/2013

- 12.38 Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung der Museen der Stadt Köln
3775/2013

- 12.39 Erweiterung der Feuer- und Rettungswache Köln Chorweiler
hier: Baubeschluss
3801/2012

- 12.40 Zuschuss an die Gemeinnützige Gesellschaft des Kölner Karnevals mbH
3807/2013

- 12.41 Mittelbewilligung für die Verbundwahlen 2014 und überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im Teilplan 0211 -Wahlen- im Haushaltsjahr 2014
3852/2013

- 12.42 Neufassung der Betriebssatzung der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln
3902/2013
- 12.43 Freigabe zusätzlicher Mittel - Teilplan 0416 Kulturförderung
4019/2013
- 12.44 Aktiengesellschaft Zoologischer Garten Köln
hier: Übernahme der "Zoo-Service Gesellschaft der Freunde des Kölner Zoos
mbH"
4057/2013
- 12.45 Feststellung des Wirtschaftsplanes 2014 der Zusatzversorgungskasse der
Stadt Köln - Versicherungszweig Freiwillige Versicherung -
3462/2013
- 12.46 Kliniken der Stadt Köln gGmbH
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages
4194/2013
- 12.47 Einmaliger zusätzlicher Zuschuss von 50.000 Euro für den Bürgerzentrum
Engelshof e.V.
4142/2013

13 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

1.1 Anfrage vom 30.09.2013 - VKE AWB 3496/2013

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Beantwortung zur Kenntnis.

Ratsmitglied Klipper bedankt sich für die Beantwortung. Bei dieser sei die Verwaltung leider einem Missverständnis unterlegen. Er habe die damalige Anfrage unter dem Gesichtspunkt gestellt, dass die Verwaltung ein Fachunternehmen beauftrage, um bestimmte Beschaffungen von Maschinen vorzunehmen. Von diesem bekomme sie dann einen zu erwartenden Anschaffungspreis von 150.000 Euro vorgegeben. Nach Durchführung der Ausschreibung stelle sich dann heraus, dass die Beschaffung um rund 90.000 Euro teurer ausfalle. Hier stelle sich ihm die Frage, warum dies nicht im Vorfeld zu ermitteln gewesen sei. Diese Kostensteigerung zeuge nicht von einer sehr guten Vorbereitung, welche aber dennoch vergütet werden müsse. Auch diese Kosten müssten den Anschaffungskosten zugeschlagen werden. Im Ergebnis fließe alles in die Gebührenkalkulation ein und belaste den Zahlungspflichtigen. Vor diesem Hintergrund gelte es zu hinterfragen, ob es überhaupt sinnvoll sei, eine Gesellschaft mit hohen Kosten dazwischen zu schalten, anstatt künftig die Beschaffungen selbst vorzunehmen.

2 Mitteilungen der Verwaltung

2.1 Bericht über die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandspositionen der Ergebnisrechnung sowie investiver Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung 2013 3906/2013

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Stadtkämmerin Klug zeigt sich erfreut über das Ergebnis bei den Gewerbesteuererinnahmen, mit dem der Haushaltsansatz fast punktgenau erreicht werde. Dies zeige, dass die Kalkulation der Verwaltung realistisch gewesen sei und die Wirtschaft ihren Beitrag hierzu einbringen konnte.

Beides werte sie als ein positives Ergebnis für den Haushalt der Stadt Köln und den damit zusammenhängenden Jahresabschluss.

Ratsmitglied Klipper begrüßt dieses Resultat.

In diesem Zusammenhang greift er die Aussagen der Verwaltung zum Jahresergebnis im letzten Absatz dieser Mitteilung auf. Hiernach seien die Verbesserungen in der Teilplanzeile 15 auf die geringere Zahlung von Betriebskostenzuschüssen zurückzuführen. Diese Aussage halte er für falsch. Wenn keine diesbezüglichen Leistungen erbracht würden, könne auch keine Verschiebung zwischen den Jahren stattfinden.

Frau Stadtkämmerin Klug und die Verwaltung stellen richtig, dass sich diese Aussage nicht auf diesen Fall, sondern auf die Vielzahl der Maßnahmen, welche keine echten Einsparungen darstellen, bezieht.

Ratsmitglied Klipper regt an, dies in der Mitteilung entsprechend zu differenzieren und die tatsächlichen Einsparungen ggf. nochmals in einem erwarteten Gesamtbetrag darzustellen.

Ratsmitglied Frank misst der vorläufigen Haushaltsführung einen wesentlichen Anteil an den Verbesserungen zu. Näheres ließe sich durchaus aus den von der Verwaltung vorgelegten Tabellen erkennen. Das Ergebnis beim Steueraufkommen zeige ihm jedoch, dass die Quellen bei den Gemeindesteuern - im Gegensatz zu der Entwicklung auf Bundesebene – keinesfalls sprudeln.

Die Aufwandssteuern seien als rückläufig zu bezeichnen und die Einnahmen aus der Gewerbesteuer entsprächen der konservativen Ausgangsplanung.

2.2 Statusbericht Bürgerhaushalt 2008 2713/2013

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

2.3 Statusbericht Bürgerhaushalt 2010 2727/2013

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

2.4 Quartalsberichte II. Quartal 2013 im Bereich des Dezernats Kunst und Kultur 2847/2013

Der Ausschussvorsitzende bietet an, diese Mitteilung zusammen mit TOP 2.14 zu behandeln.

Der Finanzausschuss nimmt die schriftlichen Mitteilungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Ratsmitglied Breite spricht sich unter Bezugnahme auf den erst jetzt vorgelegten Bericht zum II. Quartal 2013 für eine frühzeitigere Vorlage der Berichte im Fachausschuss aus.

Ratsmitglied Böllinger schließt sich dieser Auffassung an. Von entscheidender Bedeutung sei die Tatsache, dass aufgrund der Berichterstattung erstmalig auch finanzielle Konsequenzen gezogen würden, indem Budgetüberschreitungen nachgespart werden müssten. Auch wenn dies von einzelnen Museumsdirektoren kritisiert werde, sei er der Auffassung, dass Fach- und Finanzverantwortung untrennbar miteinander verbunden sind.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Klipper erläutern Frau Beigeordnete Laugwitz-Aulbach und Frau Stadtkämmerin Klug die beim Museum für angewandte Kunst zu verzeichnende Verschlechterung des Defizites auf rd. 340.000 €.

Ratsmitglied Breite regt an, derartige Zahlen künftig besser aufzubereiten und zu erläutern.

Der Ausschussvorsitzende misst der frühzeitigen Vorlage von Quartalsberichten eine hohe Bedeutung im Hinblick auf Controlling und Steuerung durch den Fachausschuss zu. Insofern sollten alle Beteiligten künftig dafür Sorge tragen, die Unterlagen zeitnah zum Quartalsende vorzulegen.

Frau Beigeordnete Laugwitz-Aulbach sagt eine Verbesserung zu.

**2.5 Vergleich Raumprogramme Schulen / Schulbauleitlinien
Beantwortung einer mündlichen Anfrage der Vorsitzenden Gordes aus
der Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft am 28.01.2013,
TOP 8.1
3223/2013**

**2.6 Aktueller Sachstand zur Flüchtlingsentwicklung und Flüchtlingsunter-
bringung
3357/2013**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**2.7 Stadtentwässerungsbetriebe (StEB), AöR: Forschungsprojekt 4. Reini-
gungsstufe "AdOx Köln" auf der Kläranlage Rodenkirchen
1808/2013**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**2.8 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz
3891/2013**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**2.9 Novelle der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)
- Auswirkungen auf den Schuletat -
3793/2013**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**2.10 Darstellung der Leistungen und Gebühren der Stadt Köln
3647/2013**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**2.11 Kennzahlenvergleich 2012 der großen Großstädte - Bericht über Leistungen nach dem SGB XII
3893/2013**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**2.12 Kennzahlenvergleich 2012 der großen Großstädte - Bericht über Leistungen nach dem SGB II
3894/2013**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**2.13 Organisationsanalyse Gebäudewirtschaft
3901/2013**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**2.14 Quartalsberichte III. Quartal 2013 im Bereich des Dezernates Kunst und Kultur
3855/2013**

Anmerkung:

Die Mitteilung wurde auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden zusammen mit TOP 2.4 behandelt.

**2.15 Abschreibungstabelle Vermögensgegenstände
3961/2013**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**2.16 Bericht der Stadt Köln gemäß Art. 7 der EU-Verordnung 1370/2007
4055/2013**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**2.17 Entwicklung des Anordnungssolls der Gewerbesteuer und Branchenaufteilung
4121/2013**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**2.18 Kulturförderabgabe - aktueller Sachstand
4075/2013**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

- 3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 5 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten sowie Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Mitteilungen über Kostenerhöhungen gemäß § 24 Absatz 2 Gemeindehaushaltsverordnung in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln**
- 6.1 Mitteilung über eine Kostenerhöhung gemäß § 24 Abs. 2 GemHVO i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2013 bei der Finanzstelle 6901-1202-5-0240, Fußgängerbrücke Ginsterberg
2501/2013**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat nimmt die Kostenerhöhung für die „Fußgängerbrücke Ginsterberg“ um rund 169.500,00 EUR auf eine Gesamtsumme von rund 374.000,00 EUR zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Fortführung Baumaßnahme.

Gleichzeitig beschließt der Rat die Bereitstellung und Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen im Teilfinanzplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV, Finanzstelle 6901-1202-5-0240, Fußgängerbrücke Ginsterberg, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2013 in Höhe von 107.500,00 EUR im Rahmen der echten Deckungsfähigkeit durch Wenigerauszahlung im gleichen Teilfinanzplan, in gleicher Teilplanzeile, bei Finanzstelle 6903-1202-1-6306; - Neubau Hst. auf der Severinsbrücke -, Hj. 2013. Die Mittel werden dort nicht benötigt, da sich die Maßnahme zeitlich verschiebt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich – gegen die Stimme der FDP-Fraktion – zugestimmt

- 7 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes**
- 7.1 Baubeschluss für den Ausbau der Brunnenanlage auf dem Breslauer Platz sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle 6601-1201-1-5040, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen
2637/2013**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für den Bau einer Brunnenanlage auf dem Breslauer Platz in Höhe von 244.902,04 € im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, bei Finanzstelle 6601-1201-1-5040 Breslauer Platz, Umgestaltung, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, im Haushaltsjahr 2013.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich – gegen die Stimmen der CDU- und der FDP-Fraktion – zugestimmt

**7.2 Beschaffungsprogramm für die Fahrzeuge des Rettungsdienstes 2013
2904/2013**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von Kassenmitteln in Höhe von 415.000 € im Haushaltsjahr 2013 und die Freigabe von Kassenmitteln in Höhe von 193.000 € im Haushaltsjahr 2014 im Teilfinanzplan 0212 -Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst-, bei Teilfinanzplanzeile 9 -Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei Finanzstelle 3703-0212-0-0100, Kraftfahrzeuge zur Beschaffung der in der Anlage aufgeführten Fahrzeuge.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**7.3 Beschaffungsprogramm für die Fahrzeuge des Feuerschutzes 2013
2944/2013**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von Kassenmitteln in Höhe 2.760.000 € im Haushaltsjahr 2013 im Teilfinanzplan 0212 –Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst-, bei Teilfinanzplanzeile 9 –Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei Finanzstelle 3701-0212-0-0100, Kraftfahrzeuge zur Beschaffung der in der Anlage aufgeführten Fahrzeuge.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**7.4 Beschaffung von einem LKW (18 t) und 20 Mannschaftstransportern für
den Grünbereich
hier: Bedarfsfeststellung und Freigabe von investiven Auszahlungser-
mächtigungen
3133/2013**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt eine Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen im Doppelhaushalt 2013/2014, Teilfinanzplan 1301 / Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Zeile 9 / Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, Hj. 2013 in Höhe von 1.110.000 EUR bei Finanzstelle 6700-1301-0-0100 / Beschaffungen KFZ.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**7.5 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen.
hier: für die Telekom-Post-Sportgemeinschaft Köln e.V.
3172/2013**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 600.000,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 08, Auszahlungen von Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-0-1060 Investitionsprogramm Sportstätten, Hj. 2013 zur Gewährung eines städtischen Zuschusses an die Telekom-Post-Sportgemeinschaft Köln e.V. zum Umbau von 2 Tennenspielfeldern in Kunstrasenplätze sowie zur Sanierung der vorhandenen Bewässerungsanlage.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**7.6 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer
3273/2013**

Ratsmitglied Bacher informiert, dass der Fachausschuss zu den Beschlussempfehlungen im Rahmen des Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogrammes kritische Anmerkungen gemacht habe. Hierin sei zu erkennen, dass die bereit gestellten Mittel zu einem großen Teil nicht für die vorgesehenen Maßnahmen verwendet würden. Dies gelte zum Beispiel für den Bezirk Innenstadt, wo von der Bezirksvertretung die Umgestaltung eines Platzes bzw. die Erneuerung des Bodenbelages eines Bolzplatzes vorgeschlagen werde. Hier bitte er die Verwaltung, künftig für eine sachgerechte Mittelverwendung Sorge zu tragen.

Der Ausschussvorsitzende schließt sich dieser Forderung an.

Ratsmitglied Breite fragt an, ob die Maßnahmen angesichts des zu Ende gehenden Jahres bereits durchgeführt wurden.

Die Verwaltung kann diese nicht bestätigen.

Ratsmitglied Frank erinnert an die späte Genehmigung des Haushaltes und geht da-

her davon aus, dass die Umsetzung der Maßnahmen im kommenden Jahr möglich ist. Bei Durchsicht der Unterlagen sei aber auch ihm die Abweichung einzelner Bezirke vom festgelegten Rahmen aufgefallen. Daher sei nochmals ein Hinweis auf das vom Finanzausschuss festgelegte Programm erforderlich.

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe von 100.000 EUR für die von der Bezirksvertretung Kalk beschlossenen Maßnahmen. Die entsprechenden Aufwendungen stehen im Haushaltsplan 2013 im Teilergebnisplan 1301 - Öffentliches Grün, Wald- u. Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, in Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**7.7 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer
3343/2013**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe von 100.000 EUR für die von der Bezirksvertretung Chorweiler beschlossenen Maßnahmen. Die entsprechenden Aufwendungen stehen im Haushaltsplan 2013/2014 für das Hj. 2013 im Teilergebnisplan 1301 - Öffentliches Grün, Wald- u. Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, in Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**7.8 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer
3463/2013**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe von 100.000 € für die von der Bezirksvertretung Lindenthal beschlossenen Maßnahmen. Die entsprechenden Aufwendungen stehen im Haushaltsplan 2013/2014, Hj. 2013, im Teilergebnisplan 1301 – Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, in Teilplanzelle 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**7.9 Stadtklima-/ Stadtverschönerungsprogramm 2013 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer
3546/2013**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe von 100.000 EUR für die von der Bezirksvertretung Innenstadt beschlossenen Maßnahmen. Die entsprechenden Aufwendungen sind im Haushaltsplan 2013/2014, Hj. 2013 im Teilergebnisplan 1301 - Öffentliches Grün, Wald- u. Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, in Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**7.10 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2013/2014 Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer im Bezirk Rodenkirchen
3557/2013**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe von 100.000 EUR für die von der Bezirksvertretung Rodenkirchen beschlossenen Maßnahmen. Die entsprechenden Aufwendungen stehen im Haushaltsplan 2013/2014, Hj. 2013, im Teilergebnisplan 1301 - Öffentliches Grün, Wald- u. Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, in Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**7.11 Stadtklima-/ Stadtverschönerungsprogramm - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer
3609/2013**

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**7.12 Ankauf des Kunstwerkes Condensation Wall von Hans Haacke durch die Stadt Köln für das Museum Ludwig
3246/2013**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe in Höhe von ca. 222.000 € (entspricht ca. 300.000 \$, der Freigabebetrag kann je nach Wechselkurs zum Kaufdatum abweichen) im Teilfinanzplan 0402 – Museum Ludwig bei Teilplanzeile 9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**7.13 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2013 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer
3744/2013**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe von 100.000 EUR für die von der Bezirksvertretung Ehrenfeld beschlossenen Maßnahmen. Die entsprechenden Aufwendungen stehen im Haushaltsplan 2013/2014, Hj. 2013, im Teilergebnisplan 1301 – Öffentliches Grün, Wald- u. Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**7.14 Baubeschluss für den Umbau des Kreuzungsbereiches Brunostraße / Karolingerring sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle 6601-1201-1-2141, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen
3338/2013**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für die Umgestaltung des Kreuzungsbereiches Brunostraße / Karolingerring in Höhe von 398.074,34 € im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, bei Finanzstelle 6601-1201-1-2141, Bahnübergang Brunostraße/Karolingerring, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, im Haushaltsjahr 2013.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**7.15 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen
hier: Zuschuss an die Universität zu Köln
3454/2013**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 1.310.770,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 8, Auszahlung für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-0-1060 Investitionsprogramm Sportstätten, Hj. 2013 zur Gewährung eines städtischen Zuschusses an die Universität zu Köln zum Bau eines Kunstrasenplatzes inkl. einer 6-Mast-Trainingsbeleuchtungsanlage, einem Kunstrasen-Kleinspielfeld sowie eines Umkleidehauses auf der Sportanlage Zülpicher Wall.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**7.16 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen.
hier: Zuschuss für den KHTC Blau-Weiß 1930 e.V.
3356/2013**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 575.350,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 8, Auszahlung für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-0-1060 Investitionsprogramm Sportstätten, Hj. 2013 zur Gewährung eines städtischen Zuschusses an den KHTC Blau-Weiss 1930 e.V. zur Errichtung eines neuen Kunstrasen-Hockeyplatzes auf dem Sportplatz an der Neuenhöfer Allee in Köln-Sülz.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**7.17 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer
3386/2013**

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**7.18 Ankauf eines Kunstobjektes für das Museum Ludwig
3854/2013**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Mittelfreigabe in Höhe von 220.000 € im Teilfinanzplan 0401 – Museumsreferat, Hj. 2013, Teilplanzeile 9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**7.19 Teilfinanzplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Sicherungsmaßnahmen an der Straße Alter Militärring in Köln-
Müngersdorf zur Gefahrenabwehr
3067/2013**

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**7.20 Stadtklima/Stadtverschönerungsprogramm - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer
3872/2013**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe von 100.000 EUR für die von der Bezirksvertretung Mülheim beschlossenen Maßnahmen. Die entsprechenden Aufwendungen stehen im Haushaltsplan 2013/2014 im Teilergebnisplan 1301 - Öffentliches Grün, Wald- u. Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, in Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**7.21 Freigabe von Mitteln aus der Kulturförderabgabe - Teilplan 0416 - Kulturförderung
3745/2013**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt zur Förderung von außerunterrichtlichen Projekten der kulturellen Bildung im Offenen Ganztage der Primarstufe die Freigabe der im Haushaltsplan 2013/2014 im Teilergebnisplan 0416 „Kulturförderung“ in Zeile 15 „Transferaufwendungen“ veranschlagten konsumtiven zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen in Höhe von 100.000 EUR in 2013 und in Höhe von ebenfalls 100.000 EUR in 2014.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich – gegen die Stimme der FDP-Fraktion – zugestimmt

**7.22 " Wein an jeder Südwand - Weinrebenprojekt an Kölner Schulen"
3448/2013**

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**7.23 1. Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens; hier: Generalinstandsetzung von Straßen (Hermeskeiler Straße) 2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplans; hier: Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle: 6601-1201-0-6605 Generalinstandsetzung von Straßen, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen
3603/2013**

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für die Generalinstandsetzung der Hermeskeiler Straße in Höhe von 247.064,04 € im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze bei Finanzstelle 6601-1201-0-6605 – Generalinstandsetzung von Straßen, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, im Haushaltsjahr 2014.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

7.24 Baubeschluss zur Umgestaltung des Knotenpunktes Blaubach/Waidmarkt sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle 6601-1201-1-1073, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen 3318/2013

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für die Umgestaltung des Knotenpunktes Blaubach / Waidmarkt in Höhe von 311.000 € im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, bei Finanzstelle 6601-1201-1-1073 Waidmarkt / Blaubach, Umbau Knotenpunkt, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, im Haushaltsjahr 2014.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

8 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9 Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen

9.1 überplanmäßiger zahlungswirksamer Aufwand in Teilergebnisplan 0502 im Haushaltsjahr 2014 - hier: kommunale Eingliederungsleistungen 3264/2013

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt für das Haushaltsjahr 2014 einen überplanmäßigen zahlungswirksamen Mehraufwand in Höhe von 700.000 € in Teilergebnisplan 0502, Kommunale Leistungen nach dem SGB II, in Zeile 16, sonstige ordentliche Aufwendungen.

Deckung erfolgt durch entsprechenden Wenigeraufwand in Teilergebnisplan 1005, Leistungen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit, in Zeile 15, Transferaufwendungen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

9.2 Überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 0402 - Museum Ludwig - für das Haushaltsjahr 2013 3731/2013

Der Ausschussvorsitzende nimmt diese Beschlussvorlage zum Anlass um einige Anmerkungen an die Kulturdezernentin zu richten. So habe ihn Ratsmitglied Böllinger auf eine bemerkenswerte Einlassung des scheidenden Museumsdirektors Herrn Dr. Kaiser im Ausschuss für Kunst und Kultur hingewiesen. Diese erfordere eine besondere Erwähnung in diesem Gremium, verbunden mit der an die Verwaltung gerichteten Bit-

te, seine heutigen Bemerkungen an die übrigen Leiterinnen und Leiter der städtischen Museen weiterzuleiten. Zum einen finde er den Stil der Einlassungen von Herrn Dr. Kaiser zweifelhaft, da er es gewesen sei, der die Stadt Köln gebeten habe, seinen Anstellungsvertrag privaten Gründen zügig aufzulösen. Vor diesem Hintergrund könne er es in keinsten Weise nachvollziehen, wie ein scheidender Direktor in einem derartigen Stil agiere. Gleichartiges dürfe man nicht zulassen und die Verwaltung erhalte hierfür seine ausdrückliche Rückendeckung. Zum anderen halte er die Äußerungen des Museumsdirektors im Hinblick auf die eigene Aufgabenstellung für nicht zutreffend. In den vergangenen Jahren sei seitens der Museumsleitungen immer wieder der dringende Wunsch nach einer stärkeren Unabhängigkeit und Gesamtverantwortung geäußert worden. Diese verstärkte Gesamtverantwortung erfordere beispielsweise aber auch die Klärung von baulichen und ähnlichen Fragen. Wenn man aber nur als Kurator tätig sein wolle, dann bedürfe es keiner derartigen Änderung der Kompetenzen oder in der Organisationsstruktur. In diesem Falle passten Anspruch und Wirklichkeit nicht zusammen. Zum Glück sei aber bisher derartiges noch nicht eingetreten. Letztlich diene dies aber auch nicht der Sache. Insbesondere das Museum Ludwig habe in den zurückliegenden Jahren als auch aktuell von einem massiven Sponsoring durch die RheinEnergie profitiert. Ferner lägen weitere Zusagen für das Jahr 2015 vor. Vor diesem Hintergrund halte er es für unklug, eine Erhöhung der Kosten für den Energiebezug in der öffentlich gezeigten Form zu kritisieren. Er bedauere, dass er diesen Sachverhalt in diesem Gremium aufgreifen und zur Wahrung eines gesamtstädtischen Kontextes anhalten müsse.

Ratsmitglied Klipper schließt sich diesen Ausführungen an. Auch er halte es nicht für zuträglich, eine derartige Sache in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Nach seinem Kenntnisstand wurde hier keine Preissteigerung durchgeführt, es handele sich lediglich um die Weitergabe der gesetzlich festgelegten allgemeinen Abgaben. Vor diesem Hintergrund könne er auch die in der Beschlussvorlage enthaltenen Erläuterungen zu der Erhöhung der Energiekosten beim Museum Ludwig nicht nachvollziehen. Insofern bitte er um eine zusätzliche Erläuterung und Begründung.

Frau Beigeordnete Laugwitz-Aulbach bedauert die Äußerungen von Herrn Dr. Kaiser. Sie könne die Kritik des Ausschussvorsitzenden nachvollziehen und werde dessen Hinweise weitergeben. Darüber hinaus werde sie sich bei dem Vorsitzenden des Vorstandes der RheinEnergie für diese Bemerkungen entschuldigen. Die von Herrn Klipper angesprochene Erhöhung der Energiekosten stehe im Zusammenhang mit dem Gesetz über erneuerbare Energien. Die hierdurch entstehenden Kosten würden direkt weitergegeben. Sie sagt eine ergänzende Antwort der Verwaltung zu.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt überplanmäßige Aufwendungen im Sinne des § 83 GO NW in Höhe von 788.000 € im Teilplan 0402 – Museum Ludwig - in den Teilplanzeilen 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen), 14 (Bilanzielle Abschreibungen) und 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen) im Haushaltsjahr 2013.

Der überplanmäßige Aufwand wird zunächst durch Wenigeraufwendungen im Teilplan 1601 – Allgemeine Finanzwirtschaft - in der Teilplanzeile 20 (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) in entsprechender Höhe gedeckt, da im Budget des Kulturdezernates keine Deckung zur Verfügung steht.

Weiterhin beschließt der Rat, dass das Museum Ludwig ein Konzept entwickelt, mit dem Ziel, das Defizit von 788.000 € in den Haushaltsjahren 2014 – 2016 zurück zu führen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**9.3 Überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 0405 - Museum für Angewandte Kunst für das Haushaltsjahr 2013
3942/2013**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt überplanmäßige Aufwendungen im Sinne des § 83 GO NW in Höhe von 340.000 Euro im Teilergebnisplan 0405 – Museum für Angewandte Kunst in den Teilplanzeilen 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) und Teilplanzeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen) für das Haushaltsjahr 2013.

Die Deckung des überplanmäßigen Aufwandes erfolgt durch Wenigeraufwendungen in Höhe von 280.600 € im Teilplan 0412 – Historisches Archiv – in der Teilplanzeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen) sowie durch Wenigeraufwendungen in Höhe von 59.400 € im Teilplan 0401 – Museumsreferat – in der Teilplanzeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen).

Weiterhin beschließt der Rat, dass das Museum für Angewandte Kunst ein Konzept entwickelt, mit dem Ziel, das Defizit von 280.600 € in den Haushaltsjahren 2014 – 2016 zurück zu führen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

10 Außerplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen

**10.1 Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung zur Finanzierung der im Rahmen des Konjunkturprogramms II für die Umsetzung der Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit in den Bürgerhäusern/Bürgerzentren entstandenen Honorarkosten der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln
4007/2013**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 157.223,07 € im Teilfinanzplan 0507, Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und -zentren, Zeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, bei Finanzstelle 5030-0507-1-0002, Honorarkosten für KPII-Maßnahmen, Haushaltsjahr 2013 zur Finanzierung der im Rahmen des Konjunkturprogramms II für die Umsetzung der Maßnahmen zur Ver-

besserung der Barrierefreiheit in den Bürgerhäusern/ Bürgerzentren entstandenen Honorarkosten der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

Die Deckung der außerplanmäßigen Auszahlung erfolgt durch Wenigerauszahlungen im Teilfinanzplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Zeile 8, Auszahlung für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5620-1004-5-5122, Sanierung auf dem Ginsterberg 6-34.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

- 11 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen u. -verpflichtungen für das Hj. 2013 gem. § 83 Abs. 1 u. § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2013 / 2014 4112/2013**

Beschluss:

Der Rat nimmt Kenntnis von folgenden durch die Kämmerin/die Fachbeigeordneten in der Zeit vom 18.09.2013 bis 05.12.2013 für das Haushaltsjahr 2013 genehmigten Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zur Kenntnis genommen

12 Allgemeine Beschlussvorlagen

- 12.1 Interkulturelles Maßnahmenprogramm - Bestandsaufnahme und Maßnahmen zur Förderung der Integration, der Vielfalt und des interkulturellen Zusammenlebens in Köln 4241/2012**

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

- 12.2 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011 der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln 2290/2013**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat stellt gem. § 4 Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) i. V. m. § 4 der Betriebssatzung der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln den Jahresabschluss zum 31.12. 2011 der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln fest und beschließt, aus dem Jahresüberschuss von EUR 53.039.167,57 einen Betrag von EUR 45.578.500,00 an den Haushalt der Stadt Köln abzuführen und den verbleibenden Betrag von EUR 7.460.667,57 der Gewinnrücklage zuzuführen.

2. Dem Betriebsausschuss und der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich – gegen die Stimme der FDP-Fraktion – zugestimmt.

**12.3 Strategiepapier für ein ganzheitliches Toilettenkonzept in Köln
2594/2013**

Ratsmitglied Klipper regt an, die Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen.

Beschluss:

ohne Votum in den Rat verwiesen

**12.4 Änderungsbeschluss zur Einführung des gebundenen Ganztags an weiteren 3 Kölner Schulen ab Schuljahr 2014/15 und 2015/16
2615/2013**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

- 1.) Der Rat der Stadt Köln beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW (SchulG) in Verbindung § 9 Abs. 1 SchulG NRW die Einführung des Ganztagsbetriebs beginnend mit der Jahrgangsstufe 5 **zum 01.08.2014** an folgenden Schulen

1. Kaiserin-Theophanu-Schule, Gymnasium Kantstr. 3, 51103 Köln-Kalk
2. Schule Auguststraße, Förderschule emotionale und soziale Entwicklung, Auguststr. 1,
50733 Köln

sowie **zum 01.08.2015** an der

3. Peter-Ustinov-Schule, Realschule Neusser Str. 421, 50733 Köln

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Bezirksregierung.

- 2.) Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, bezüglich der Standorte der unter Ziffer 1 genannten Schulen, die eine Genehmigung der Bezirksregierung erhalten, die Einführung des Ganztagsbetriebs nach gesicherter Finanzierung zu betreiben.

Soweit erforderlich sind für die o.g. Schulen unverzüglich die für die Bau- und Einrichtungsmaßnahmen notwendigen Beschlüsse unter Darstellung der haus-haltsmäßigen Auswirkungen herbeizuführen.

- 3.) Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, die ab dem Haushaltsjahr 2014 sukzessive entstehenden zusätzlichen Personalkosten von insgesamt 12.683 € im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, bereitzustellen. Die Deckung erfolgt innerhalb des Teilergebnisplans 0301, Schulträgeraufgaben. Der Rat der Stadt Köln beschließt zum Stellenplan 2015 die Zusetzung von insgesamt rd. 0,29 Stelle Schulsekretär/in in der VGr. VIIVib BAT (EG 5 TVöD). Die jeweils für die einzelnen Schuljahre anteiligen Stellenanteile werden ver-waltungsintern entsprechend bereitgestellt. Verwaltungsinterne Stellenverrech-nungen werden im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten zur Verfügung ge-stellt. Die ab 2015 zusätzlich entstehenden Personalkosten sind bei der Veran-schlagung im Teilergebnisplan 0301 Schulträgeraufgaben zusätzlich bereit zu stellen.
- 4.) Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird gem. § 80 Abs. 2 Ziffer. 4 Verwaltungsgerichtsordnung im öffentlichen Interesse angeordnet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.5 Benutzungs- und Entgeltordnung der städt. Bürgerhäuser und -zentren ab 01.01.2014
2679/2013**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt die in den Anlagen 1 bis 5 vorgelegte Neufassung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Vergabe von multifunktionalen Räumen in Bürgerhäusern und Bürgerzentren der Stadt Köln. Die Benutzungs- und Entgeltordnung tritt zum 01.01.2014 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich – gegen die Stimme der FDP-Fraktion – zugestimmt.

**12.6 Bezahlbaren Wohnraum sichern - Investoren motivieren - Sonderpro-gramm auflegen
2829/2013**

Ratsmitglied Klipper bittet, auch diese Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen.

Beschluss:

ohne Votum in den Rat verwiesen

**12.7 Fortführung "Win-Win für Köln" mit Verlängerung von 2 befristeten Stellen und Baubeschluss für die Sanierung des Rheinparkcafés
2843/2013**

Ratsmitglied Breite schlägt vor, diese Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen.

Ratsmitglied Klipper fragt an, wer der zukünftige Betreiber sei.

Frau Beigeordnete Berg teilt mit, dass dieser noch nicht feststehe. Es gebe aber verschiedene Anfragen von Interessenten.

Ratsmitglied Klipper fragt ergänzend nach, ob dieses Vorhaben in Zukunft auch ohne einen städtischen Zuschuss betrieben werden könne.

Frau Beigeordnete Berg antwortet, dass dies derzeit noch nicht beurteilt werden könne. In der Vergangenheit seien keine privaten Investoren gefunden worden. Die jetzt vorliegenden Meldungen ließen bisher noch keine Rückschlüsse auf die Nutzung nach Abschluss der Sanierungsmaßnahme zu.

Ratsmitglied Breite möchte wissen, ob die jetzigen Interessenten auch die Sanierung übernehmen würden.

Die Verwaltung berichtet, dass es sowohl Anfragen von Investoren gebe, welche ggf. die Sanierungsmaßnahme mit übernehmen, als auch solche, die nur an einem Betrieb nach der Fertigstellung Interesse bekundet haben. Ob sich eine Beteiligung an der Sanierung realisieren lasse, werde im Rahmen des jetzt anstehenden Interessenbekundungsverfahrens ausgelotet. Nach den Erfahrungen in der Vergangenheit bestehe allerdings wenig Hoffnung einen derartigen Investor zu finden.

Ratsmitglied Kipper stellt fest, dass dies keine einfache Situation sei. Bezüglich der Erkenntnisse über die Kostenentwicklung bei Sanierungsmaßnahmen hält er um eine laufende Unterrichtung über den Stand des Projektes für erforderlich.

Frau Beigeordnete Berg sagt dies zu.

Beschluss:

ohne Votum in den Rat verwiesen

**12.8 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln vom
28.02.2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2
KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
2877/2013**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt den Erlass der zweiten Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der als Anlage 1 zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.9 Erweiterung der Mensa am Gymnasium Pesch, Schulstr. 18, 50767 Köln (Pesch)
Baubeschluss
3122/2013**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat genehmigt den Entwurf und die Kostenberechnung für die Erweiterung der Mensa am Gymnasium Pesch, Schulstr. 18 in 50767 Köln nach EnEV 2009 mit Gesamtkosten in Höhe von 823.338 € brutto (inkl. 10.000 € Einrichtungskosten) und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Die aus dem städtischen Haushalt zu finanzierenden Mietmehrkosten incl. Nebenkosten in Höhe von 98.300 € sind ab dem Haushaltsjahr 2015 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.10 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB)
Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage sowie für die Entsorgung von Schmutzwassergruben - Abwassergebührensatzung
3435/2013**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln

- nimmt die Gebührenbedarfsrechnung für das Jahr 2014 (Anlage 2) zustimmend zur Kenntnis.
- stimmt gemäß § 7 Abs. 2 der StEB-Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage sowie für die Entsorgung von Schmutzwassergruben – Ab-

wassergebührensatzung – in der zu diesem Beschluss beigefügten Fassung zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.11 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB)
Wirtschaftsplan 2014
3438/2013**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln stimmt dem als Anlage 2 beigefügten Wirtschaftsplan 2014 gemäß § 7 Abs. 2 der StEB-Satzung mit folgender Einschränkung zu: „Aktivitäten der StEB, die Mehrausgaben im städtischen Haushalt zur Folge haben, sind zunächst einzelfallbezogen zwischen der Stadt Köln und den StEB abzustimmen, damit die Verwaltung zu eventuell erforderlichen über- oder außerplanmäßigen Ausgaben des städtischen Haushalts gesonderte Entscheidungen des Rates der Stadt Köln einholen kann“.

Gleichzeitig nimmt der Rat den aktualisierten Tilgungsplan des Trägerdarlehens ab 01.01.2014, der als Anlage 3 beigefügt ist, zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.12 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 und des Lageberichts für das Wirtschaftsjahr 01.01.2012 - 31.12.2012 des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln
3447/2013**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat stellt gemäß § 5 Abs. 1 c der Betriebssatzung der Stadt Köln für das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud in Verbindung mit § 26 Abs. 2 EigVO NRW den mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 11.10.2013 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dipl.-Kfm. Hans M. Klein + Partner, Köln, versehenen Jahresabschluss zum 31.12.2012 sowie den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 01.01.2012 bis 31.12.2012 fest.
2. Der Überschuss des Wirtschaftsjahres vom 01.01.2012 bis zum 31.12.2012 in Höhe von EUR 784.610,55 wird mit dem Verlustvortrag in Höhe von EUR 70.295,86 verrechnet. Der Restbetrag in Höhe von EUR 714.314,69 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.
4. Dem Betriebsausschuss wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.13 Weiterentwicklung der Kooperation von Ernst-Simons-Realschule und Anna-Freud-Schule - Einführung Ganztags bei Zügigkeitsreduzierung an der Ernst-Simons-Realschule
3450/2013**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

- 2.) Der Rat der Stadt Köln beschließt als innovatives Projekt zur Unterstützung schulischer Inklusion die Weiterentwicklung der schon bestehenden Kooperationsbeziehungen zwischen der Ernst-Simons-Realschule, Alter Militärring 96, 50933 Köln-Müngersdorf und der am gleichen Standort gelegenen Anna-Freud-Schule, Rheinische Förderschule mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, mit dem Landschaftsverband Rheinland als Träger der Anna-Freud-Schule eine Kooperationsvereinbarung über die Zusammenarbeit der beiden Schulträger zu schließen.
- 3.) Der Rat der Stadt Köln beschließt vorbehaltlich der Genehmigung durch die Bezirksregierung, dass die Ernst-Simons-Realschule gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW (SchulG) in Verbindung mit § 9 Abs. 1 SchulG NRW beginnend mit der Jahrgangsstufe 5 **ab dem 01.08.2014** im gebundenen Ganztags geführt wird. Da die Anna-Freud-Schule ebenfalls im gebundenen Ganztags geführt wird, ergeben sich erweiterte Möglichkeiten der engen Kooperation beider Schulen.
- 4.) Der Rat der Stadt Köln beschließt gem. § 81 Abs. 2 i. V. m. Abs. 3 SchulG NRW vorbehaltlich der Genehmigung durch die Bezirksregierung eine Änderung der Aufnahmekapazität der Ernst-Simons-Realschule von bisher 3 Zügen auf zukünftig 2 Züge. Ab dem Schuljahr 2014/15 werden nur noch zwei Eingangsklassen gebildet. Die Reduzierung der Zügigkeit ermöglicht die Realisierung des gebundenen Ganztags im Raumbestand unter Berücksichtigung der Nutzung des gesamten Gebäudekomplexes beider Schulen.
- 5.) Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, nach Genehmigung durch die Bezirksregierung und nach gesicherter Finanzierung, die erforderlichen Rahmenbedingungen für den Ganztagsbetriebs herzustellen. Hierzu ermächtigt der Rat der Stadt Köln die Verwaltung, für kleinere bauliche Änderungen im Küchenbereich insgesamt 35.000 € bereitzustellen. Die Finanzierung erfolgt aus veranschlagten Mitteln innerhalb des Teilergebnisplans 0301, Schulträgeraufgaben bei Zeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, im Haushaltsjahr 2014.
- 6.) Weiterhin ermächtigt der Rat der Stadt Köln die Verwaltung, eine ergänzende Ausstattung an Mensamöbeln -Tische und Stühle- zu beschaffen. Die erforderliche Mittelbereitstellung in Höhe von 50.000.-€ erfolgt aus veranschlagten Mitteln im Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben in Teilfinanzplan Zeile 9, Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, bei Finanzstelle 4012-0301-0-4500 im Haushaltsjahr 2014.

Die Finanzierung der bilanziellen Abschreibung in Höhe von 3.500 €/p.a. voraussichtlich ab 2014 erfolgt aus dem Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben.

- 7.) Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird gem. § 80 Abs. 2 Ziffer. 4 Verwaltungsgerichtsordnung im öffentlichen Interesse angeordnet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.14 Errichtung eines Wohnhauses auf dem städtischen Grundstück Potsdamer Str. 1a, 50859 Köln - Weiden zur Unterbringung von Flüchtlingsfamilien.
Baubeschluss
2846/2013**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat nimmt die Planung zur Bebauung des städtischen Grundstückes Potsdamer Str. 1a, 50859 Köln (Weiden), Gemarkung: Lövenich, Blatt 18, Flur 18, Flurstück 168/0, mit 13 Wohnungen und 912 m² Wohnfläche zustimmend zur Kenntnis und beschließt den Neubau des Wohnhauses in konventioneller Bauweise mit investiven Herstellungskosten in Höhe von 2.367.227 € (incl. bereits verausgabter Planungskosten in Höhe von 47.552 €).

Der Rat beschließt die Freigabe der zur Verfügung stehenden Mittel im Teilfinanzplan 1004, Teilfinanzplanzeile 08, Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen, Finanzstelle 5620-1004-3-5121, Neubau Potsdamer Str. 1a im Hj. 2013 in Höhe von 1.302.448 € und im Hj. 2014 in Höhe von 821.000 € und beauftragt die Verwaltung, 196.227 € im Haushaltsplan 2015 zu veranschlagen.

Der Rat beschließt die Herrichtung des Grundstücks und die Beseitigung von Altlasten. Für die hierfür entstehenden Aufwendungen in Höhe von 19.498 € stehen im Haushaltsjahr 2013 veranschlagte Mittel im Teilergebnisplan 1004, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung.

Der Rat beschließt, dass in dem Objekt keine Notaufnahme erfolgt und Betreuung und Begleitung von Bewohnern und Anwohnern durch entsprechendes Personal (Heimleiter, Sozialarbeiter, Hausmeister, Sicherheitsdienst etc.) gewährleistet wird.

Die Verwaltung wird ermächtigt, das Bauvorhaben umzusetzen. Der Rat verzichtet auf die Erteilung eines Vergabeverbehaltens.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die für die Inventarerstbeschaffung erforderlichen Mittel in Höhe von 24.413 € bei der Haushaltsplanung 2015 ff. zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich – gegen die Stimme der Fraktion pro Köln – zugestimmt

**12.15 Errichtung eines Wohnhauses auf dem städtischen Grundstück Kuckucksweg 10, 50997 Köln - Godorf zur Unterbringung von Flüchtlingsfamilien.
3389/2013**

Ratsmitglied Breite verweist auf zusätzliche Wünsche des Rechnungsprüfungsamtes und fragt an, ob diesen entsprochen wurde.

Herr Hemsing teilt mit, dass in der Beschlussvorlage hierauf kein Bezug genommen werde.

Frau Beigeordnete Reker sagt eine Erledigung zu.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat nimmt die Planung zur Bebauung des städtischen Grundstückes Kuckucksweg 10, 50997 Köln (Godorf), Gemarkung: Rondorf Land, Flur 42, Flurstück 589, mit 12 Wohnungen und 931 m² Wohnfläche zustimmend zur Kenntnis und beschließt den Neubau des Wohnhauses in konventioneller Bauweise mit investiven Herstellungskosten in Höhe von 2.240.936 € (incl. bereits verausgabter Planungskosten in Höhe von 60.954 €).

Der Rat beschließt die Freigabe der zur Verfügung stehenden Mittel im Teilfinanzplan 1004, Teilfinanzplanzeile 08, Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen, Finanzstelle 5620-1004-2-5120, Neubau Kuckucksweg 10 im Hj. 2013 in Höhe von 1.289.046 € und im Hj. 2014 in Höhe von 821.000 € und beauftragt die Verwaltung, 69.936 € im Haushaltsplan 2015 zu veranschlagen.

Der Rat beschließt die Herrichtung des Grundstücks und die Beseitigung von Altlasten. Für die hierfür entstehenden Aufwendungen in Höhe von 18.058 € stehen im Haushaltsjahr 2013 veranschlagte Mittel im Teilergebnisplan 1004, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung.

Der Rat beschließt, dass in dem Objekt keine Notaufnahme erfolgt und Betreuung und Begleitung von Bewohnern und Anwohnern durch entsprechendes Personal (Heimleiter, Sozialarbeiter, Hausmeister, Sicherheitsdienst etc.) gewährleistet wird.

Die Verwaltung wird ermächtigt, das Bauvorhaben umzusetzen. Der Rat verzichtet auf die Erteilung eines Vergabeverhaltes.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die für die Inventarerstbeschaffung erforderlichen Mittel in Höhe von 33.623 € bei der Haushaltsplanung 2015 ff. zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich – gegen die Stimme der Fraktion pro Köln – zugestimmt

**12.16 Annahme einer Schenkung an das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud
hier: Miniaturensammlung aus einem Konvolut von 175 Objekten des 18. und 19. Jahrhunderts
3451/2013**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat nimmt die Schenkung eines Konvolutes von 175 Miniaturen, Deutschland / Frankreich des 18. und 19. Jahrhunderts, an das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud mit Dank an.

Des Weiteren beauftragt der Rat die Verwaltung mit dem Abschluss eines Schenkungsvertrages zur Eigentumsübertragung der Miniaturensammlung. Die mit der Schenkung verbundenen Kosten werden über den Wirtschaftsplan 2014 des Museums finanziert und führen zu keinen Belastungen für den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.17 Generalsanierung und Erweiterung der Hauptfeuerwehrezentrale Köln Weidenpesch
3892/2012**

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**12.18 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.08.2012 des Gürzenich-Orchesters Köln
3527/2013**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

1. Gemäß § 4 c der Betriebssatzung des Gürzenich-Orchesters Köln in Verbindung mit § 26 Abs. 3 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NW) werden der mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 15.5.2013 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG versehene Jahresabschluss zum 31.8.2012 sowie der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr vom 1.9.2011 bis 31.8.2012 festgestellt.
2. Der Bilanzverlust für das Wirtschaftsjahr vom 1.9.2011 bis zum 31.8.2012 in Höhe von EUR 173.697,98 der sich aus dem Jahresfehlbetrag 2011/2012 in Höhe von EUR 123.485,58 nach Verrechnung mit dem Verlustvortrag von EUR 60.333,40 sowie Entnahmen aus den Gewinnrücklagen in Höhe von EUR 10.121,00 ergibt, wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.19 "Lebenswerte Veedel - Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln" - unbefristete Fortführung des sozialräumlichen Handlungsprogramms in veränderter Form
2377/2013**

Beschluss:

ohne Votum in den Rat verwiesen

**Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen betr. TOP 12.19 „ Lebenswerte Veedel-Bürger-und Sozialraumorientierung in Köln“ –Fortführung des sozialräumlichen Handlungsprogramms in veränderter Form“
AN/1518/2013**

Beschluss:

ohne Votum in den Rat verwiesen

**12.20 Jugendeinrichtung Weiden
3174/2013**

Ratsmitglied Böllinger bemängelt den fehlenden Deckungsvorschlag im Beschlusstext der Verwaltungsvorlage.

Frau Beigeordnete Dr. Klein räumt das Versäumnis ein und sagt bis zur Sitzung des Rates die Vorlage einer geänderten Fassung zu. Da sich keine inhaltlichen Änderungen ergäben, schlage sie vor, die Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen.

Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass inzwischen ein neuer Beschlussvorschlag als Tischvorlage umgedruckt vorliegt.

Ratsmitglied Frank möchte wissen, ob der hierin enthaltene Deckungsvorschlag aus dem Bereich Brücken, Tunnel, Stadtbahn und ÖPNV verwaltungsintern abgestimmt sei.

Beigeordneter Höing und Frau Stadtkämmerin Klug bestätigen dies.

Ratsmitglied Breite hält eine diesbezügliche Deckung aus dem Konzernverbund für nicht seriös.

Für Ratsmitglied Klipper besteht noch Klärungsbedarf. Insofern spricht er sich dafür aus, die Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen.

Beschluss:

ohne Votum in den Rat verwiesen

**12.21 Beschluss der Satzung über den Luftrettungsdienst der Stadt Köln sowie Beschluss von überplanmäßigen Aufwendungen
3211/2013**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat beschließt die Satzung über den Luftrettungsdienst der Stadt Köln in der als Anlage 1 zu diesem Beschluss paraphierten Fassung. Die Satzung tritt zum 01.01.2014 in Kraft.
2. Der Rat nimmt zustimmend Kenntnis von der als Anlage 2 beigefügten Gebührenbedarfsberechnung.
3. Der Rat beschließt überplanmäßige Aufwendungen gem. § 83 GO NRW in Höhe von 981.000 € im Teilplan 0212, Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst, in der Teilplanzeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) im Haushaltsjahr 2014.

Der überplanmäßige Aufwand wird durch Mehrerträge im Teilplan 0212, Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst, in der Teilplanzeile 4 (öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) in entsprechender Höhe gedeckt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.22 Änderung der Statuten des Umweltschutzpreis der Stadt Köln
3494/2013**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt die geänderten Statuten (Anlage 1) mit einem zweiten Umweltschutzpreis in Höhe von 4.000 € für Kinder-, Jugend- und Schülergruppen, einer Verkürzung des Ausschreibungszeitraumes auf zwei Jahre und der Aufnahme einer Vertreterin/eines Vertreters der Abfallwirtschaftsbetriebe (AWB) in die Jury.

Die Mittel sind im Haushaltsplan ab 2014 ff im Teilplan 1401 Umweltordnung und –vorsorge, bei Teilplanzeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ budgetneutral veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.23 Feststellung des Wirtschaftsplanes 2014 der Zusatzversorgungskasse
der Stadt Köln - Versicherungszweig Pflichtversicherung -
3459/2013**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat stellt den Wirtschaftsplan der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2014 im Versicherungszweig der Pflichtversicherung wie folgt fest:

Erfolgsplan:

	Ansatz 2014 Euro
<u>Erträge und Aufwendungen</u>	
Verdiente Beiträge	116.389.30 0
Erträge aus Kapitalanlagen	31.928.700
Aufwendungen für Versicherungsfälle	- 93.650.000
Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen	- 51.854.300
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	-2.046.900
Aufwendungen für Kapitalanlagen	-692.900
Versicherungstechnisches Ergebnis	73.900
Nichtversicherungstechnisches Ergebnis	-73.900
<u>Jahresüberschuss</u>	<u>0</u>

Vermögensplan:

	Ansatz 2014 Euro
<u>Mittelherkunft</u>	
Tilgung Darlehen Mitglieder	1.586.600
Tilgung von Wertpapieren	12.000.000
Abschreibungen	110.100

Jahresüberschuss / Erhöhung der versicherungstechnischen Rückstellungen	51.854.300
---	------------

Mittelverwendung

Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.000
--	--------

Erwerb von Wertpapieren und sonstigen Anlagen	65.531.000
---	------------

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

12.24 Wirtschaftsplan des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2014 3720/2013

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat stellt gemäß § 5 der Betriebssatzung i.V. mit § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) den Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2014 fest.

Die Betriebsleitung wird ermächtigt, zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben Kassenkredite bis zu einem Höchstbetrag von 500.000 € in Anspruch zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

12.25 Ideenwettbewerb "Zentrum zeitgenössische Kunst" Institutionelle Förderung 2014 bis 2018 3754/2013

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt, für das Haushaltsjahr 2014 dem im Rahmen des obigen Ideenwettbewerbs ausgewählten Temporary Gallery e.V. einen institutionellen Zuschuss in Höhe von 80.000 Euro zu gewähren. Der Zuschuss ist als Förderung der Struktur für die Etablierung eines Zentrums für zeitgenössische Kunst in Köln zweckgebunden.

Die Gewährung der Zuschüsse 2015 bis 2018 steht jeweils unter Haushaltsvorbehalt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.26 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR
hier: Gewässerentwicklungskonzept Köln
2810/2013**

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**12.27 Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2012 der
Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln
3349/2013**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat stellt den Jahresabschluss und den Lagebericht der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2012 fest.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.28 Finanzneutrale Umschichtungen im Teilplan 0416 - Kulturförderung im
Haushaltsjahr 2014
3766/2013**

**Beschluss gemäß Empfehlung des Ausschusses Kunst und Kultur aus seiner
Sitzung vom 26.11.2013:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt folgende finanzneutrale Umschichtungen im Teilplan 0416 – Kulturförderung, Teilplanzeile 15 - Transferaufwendungen für das Haushaltsjahr 2014:

	Betrag lt. Hpl. 2014	Veränderung	Betrag neu
Z Interkulturelle Kunstprojekte	137.571,00 €	-10.000,00 €	127.571,00 €
Z Kulturwerk des BBK	65.000,00 €	-65.000,00 €	0,00 €
Z Zentrum für zeitgenössische Kunst	0,00 €	80.000,00 €	80.000,00 €
Z Sonstige Kunstinitiativen	195.048,00 €	60.606,00 €	255.654,00 €
Zentrum für Alte Musik	80.000,00 €	35.000,00 €	115.000,00 €
Projektförderung von musikalischen Veranstaltungen	244.163,00 €	-30.000,00 €	214.163,00 €
Z Literaturförderung	100.000,00 €	-13.000,00 €	87.000,00 €
Z Literaturhaus	75.000,00 €	25.000,00 €	100.000,00 €
Z Filmförderung	120.500,00 €	10.000,00 €	130.500,00 €
Z Filmhaus e. V.	10.000,00 €	-10.000,00 €	0,00 €
Z allgemein/41	62.101,00 €	-7.000,00 €	55.101,00 €
Gesamtsumme	1.089.383,00 €	75.606,00 €	1.164.989,00 €

Darüber hinaus wird beschlossen, Mittel aus Teilplan 0416, Teilplanzeile 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen in die Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen umzuschichten.

	Betrag lt. Hpl. 2014	Veränderung	Betrag neu
Sonst. Ordentl. Aufwendungen	1.636.156,31 €	-75.606,00 €	1.560.550,31 €

Außerdem wird die Förderung für das Kulturwerk des BBK für 2014 unter Teilplanzeile 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen in die Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen, „Z Sonstige Kunstinitiativen“ durch einen Zuschuss in Höhe von 30.000 aufrecht erhalten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

12.29 Sanierung der Fensteranlage im Museum für Angewandte Kunst 1375/2013

Ratsmitglied Böllinger bemängelt, dass die entstandenen Planungskosten nicht in die Gesamtkosten der Maßnahme einbezogen wurden. In der Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes seien zudem kritische Anmerkungen enthalten, die einer näheren Erläuterung bedürften.

Herr Hemsing bestätigt die Feststellung von Ratsmitglied Böllinger, nach der die Planungskosten nicht im errechneten Gesamtkostenrahmen enthalten sind. Weiterhin müsse kritisch betrachtet werden, dass die Erneuerung der Fenster in der vorgeschlagenen Form sehr kostenaufwendig sei. Hier habe das Rechnungsprüfungsamt die fehlende Prüfung der aus Denkmalschutzgründen gewählten Ausstattungsmerkmale und kostengünstigerer Alternativen für bedenklich gehalten.

Frau Beigeordnete Laugwitz-Aulbach teilt mit, dass seitens des Denkmalschutzes bereits Kompromisslösungen eingeräumt wurden. Die jetzt vorgeschlagene Sanierung stelle aufgrund dieses Entgegenkommens eine wirtschaftlichere Lösung dar.

Ratsmitglied Böllinger hält wegen der eingetretenen Kostenerhöhungen eine genaue Definition der Gesamtkosten für erforderlich.

Der Ausschussvorsitzende regt an, die Vorlage bezüglich einer Einbeziehung der Planungskosten in die Gesamtkosten zu modifizieren und die Angelegenheit ohne Votum in den Rat zu verweisen.

Der Finanzausschuss ist damit einverstanden.

Beschluss:

ohne Votum in den Rat verwiesen

12.30 Satzung der Stadt Köln über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung - StrReinS -) 3601/2013

Ratsmitglied Klipper möchte wissen, ob die Voten aller Bezirksvertretungen zu den bezirklichen Straßen in die Satzung übernommen wurden.

Frau Beigeordnete Reker sagt eine Beantwortung bis zur Sitzung des Rates zu.

Der Ausschussvorsitzende regt an, die Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen.

Beschluss:

ohne Votum in den Rat verwiesen

12.31 Betrauung der KVB mit der Planung, dem Bau, dem Betrieb und der Unterhaltung des BOS-Funks in Stadtbahntunneln 2622/2013

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt, die KVB mit der Planung, dem Bau, dem Betrieb und der Unterhaltung des BOS-Funks in Stadtbahntunneln zu betrauen.

Der Rat der Stadt Köln beauftragt in diesem Zusammenhang die Verwaltung mit der Aufnahme der sich aus dem Betrieb und der Unterhaltung des BOS-Funks in Stadtbahntunneln ergebenden Folgekosten in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005/24.06.2008. Die Anpassung der Finanzierungsbausteine und der entsprechenden Parameter erfolgt mit dem Monat der Fertigstellung und Inbetriebnahme. Bei der Ermittlung der Folgekosten sind evtl. gewährte Fördermittel in Abzug zu bringen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

12.32 Errichtung von Wohnhäusern auf städtischen Grundstücken zur Unterbringung von Flüchtlingsfamilien 2649/2013

Ratsmitglied Breite äußert hier ebenfalls die Bitte, die Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen.

Beschluss:

ohne Votum in den Rat verwiesen

12.33 Feststellung des Wirtschaftsplanes der Beihilfekasse der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2014 3308/2013

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat stellt gemäß § 15 der Satzung der Beihilfekasse der Stadt Köln in Verbindung mit § 97 Absatz 4 GO NRW den Wirtschaftsplan 2014 (Anlage 1) fest.

Gleichzeitig beschließt der Rat für das Wirtschaftsjahr 2014 die Finanzierung mit einem Umlagesatz von

7,87 % für Beihilfen Beamte/Beamtinnen

0,12 % für Pflegeversicherung Beamte/Beamtinnen

0,08 % für Beihilfen Beschäftigte

der Dienstbezüge (ohne Mehrarbeits-/Überstundenvergütung, ZVK-Umlagen, Sozialversicherung, Jahressonderzahlung)

und einem Gesamtbetrag von 21.300.729 Euro für Beihilfen an Versorgungsempfänger/Versorgungsempfängerinnen.

Die Beihilfekasse wird ermächtigt, zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben Kassenkredite bis zum Höchstbetrag von 2.500.000 Euro in Anspruch zu nehmen, sofern die Stadt Köln keine Akontozahlung zur Beseitigung bestehender Liquiditätsprobleme leistet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

12.34 Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2012 der Beihilfekasse 3309/2013

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat stellt den Jahresabschluss und den Lagebericht der Beihilfekasse der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2012 fest und entlastet den Kassenleiter.

Der Jahresfehlbetrag 2012 wird mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr verrechnet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.35 Nord-Süd Stadtbahn Köln, 1. Baustufe
Ladenzeile Heumarkt
Mehrkosten bei Ausbau und TGA sowie Verschlechterung der Vermarktungssituation
3493/2013**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln stimmt einer 50-prozentigen Übernahme des negativen Kapitalwertes der Ladenzeile Heumarkt, der nach aktueller Berechnung maximal 2.444.000 EUR (netto) beträgt, zu.

Der von der Stadt Köln zu tragende Investitionskostenanteil steigt somit von ursprünglich 534.000 EUR (netto) um maximal 688.000 EUR (netto) auf maximal 1.222.000 EUR (netto) und wird im Wege des § 7 des Nord-Süd Stadtbahn-Vertrages finanziert.

Die Finanzierung der ggf. nicht durch Mieteinnahmen gedeckten Folgekosten erfolgt durch die am 18.12.2008 beschlossene „Regelung über die Finanzierung der Unterhaltungskosten der Nord-Süd Stadtbahn“ (Session-Nr.: 5283/2008).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.36 Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Sanierung der Brückenbauwerke Merianstraße über den Fühlinger See
und Industriestraße
3574/2013**

Ratsmitglied Breite vermisst eine angekündigte Stellungnahme der Verwaltung zu Nachfragen im Verkehrsausschuss bezüglich einer Aufrüstung der Regattabahn für internationale Wettkämpfe.

Frau Beigeordnete Dr. Klein antwortet, dass das Land NRW inzwischen einen Schwerpunkt für derartige Großveranstaltungen in Duisburg gebildet habe. Vor diesem Hintergrund bestehe nach einer Prüfung durch die Sportverwaltung keine Veranlassung auf eigene Kosten eine derartige Umbaumaßnahme durchzuführen.

Der Ausschussvorsitzende fragt an, ob der detaillierte Inhalt dieser Prüfung bis zur Sitzung des Rates bekanntgeben werden könne.

Frau Beigeordnete Dr. Klein sagt dies zu.

Beschluss:

ohne Votum in den Rat verwiesen

**12.37 Satzung über die Abfallgebühren in der Stadt Köln (Abfallgebührensatzung - AbfGS -)
3755/2013**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat nimmt die zur Satzung über die Abfallgebühren in der Stadt Köln (Abfallgebührensatzung -AbfGS-) erstellte Gebührenberechnung zustimmend zur Kenntnis (Anlagen 4 – 6).
2. Der Rat beschließt die Satzung über die Abfallgebühren in der Stadt Köln (Abfallgebührensatzung -AbfGS-) in der als Anlage 2 beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.38 Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung der Museen der Stadt Köln
3775/2013**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt die Änderung und Ergänzung der Benutzungs- und Entgeltordnung der Museen der Stadt Köln vom 15. Mai 2012 in der zu diesem Beschluss beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich – gegen die Stimmen der CDU-Fraktion – zugestimmt.

**12.39 Erweiterung der Feuer- und Rettungswache Köln Chorweiler
hier: Baubeschluss
3801/2012**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat genehmigt die Kostenberechnung zur Erweiterung der Feuer- und Rettungswache 6 in Köln Chorweiler und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und der Baudurchführung mit Gesamtkosten von 1.718.183 €
2. Der Rat beschließt die erste Freigabe der zur Baudurchführung notwendigen Mittel in Höhe von 500.000 € im Teilfinanzplan 0212, Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst bei Zeile 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen, bzw. Finanzstelle 3701-0212-6-5545 „Neubau Halle FW 6“, Haushaltsjahr 2013

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.40 Zuschuss an die Gemeinnützige Gesellschaft des Kölner Karnevals mbH
3807/2013**

Beschluss:

Der Finanzausschuss stimmt der Auszahlung des Zuschusses

- für die Aufstellung der Straßendekoration 2013 in Höhe von 25.600 €
 - für den Rosenmontagszug 2014 in Höhe von 127.825 €
- an die Gemeinnützige Gesellschaft des Kölner Karnevals mbH zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.41 Mittelbewilligung für die Verbundwahlen 2014 und überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im Teilplan 0211 -Wahlen- im Haushaltsjahr 2014
3852/2013**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Begründung beschriebenen, notwendigen Beschaffungen durchzuführen.
2. Die erforderlichen Mittel für die Kommunal-, Europa- und Integrationsratswahl sind im Haushaltsplan 2013/2014 veranschlagt.
Für Optimierungsmaßnahmen, die aus Erfahrungen aus der Bundestagswahl 2013 resultieren, sind für das Haushaltsjahr 2014 zusätzliche Mittel bereitzustellen.

- 2.1. Der Rat beschließt daher überplanmäßige Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2014 im Teilplan 0211 -Wahlen- in Teilplanzeile 13 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen- in Höhe von 55.000 € sowie in Teilplanzeile 14 -bilanzielle Abschreibungen- in Höhe von 30.000 €.

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge im Teilplan 0205 -Verkehrsüberwachung- in Teilplanzeile 7 -sonstige ordentliche Erträge- in Höhe von 55.000 € sowie Wenigeraufwendungen im Teilplan 0212 -Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst- in Teilplanzeile 14 -bilanzielle Abschreibungen- in Höhe von 30.000 €.

- 2.2. Darüber hinaus beschließt der Rat investive überplanmäßige Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2014 im Teilplan 0211 -Wahlen- in Teilplanzeile 09 -Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen- in Höhe von 300.000 € (Finanzstelle 0000-0211-0-0001, Beschaffung beweglichen Anlagevermögens).

Die Deckung erfolgt durch Wenigerauszahlungen im Teilplan 0212 -Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst- in Teilplanzeile 09 -Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen- in Höhe von 300.000 € (Finanzstelle 3701-0212-0-0100, Kraftfahrzeuge).

Die weiteren benötigten investiven Mittel in Höhe von 175.000 € stehen im Teilplan 0211 -Wahlen- im Haushaltsjahr 2013 zur Verfügung und werden durch Ermächtigungsübertragung im Haushaltsjahr 2014 erneut bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.42 Neufassung der Betriebssatzung der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln
3902/2013**

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

12.43 Freigabe zusätzlicher Mittel - Teilplan 0416 Kulturförderung 4019/2013

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der im Haushaltsplan 2013/2014 im Teilergebnisplan 0416 „Kulturförderung“ in Zeile 16 „nicht rückzahlbare Investitionszuweisung“ veranschlagten Mittel in Höhe von 3.700.000 Euro zur Durchführung von Maßnahmen im Rahmen des Masterplans der Aktiengesellschaft Zoologischer Garten Köln (AG Zoo).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

12.44 Aktiengesellschaft Zoologischer Garten Köln hier: Übernahme der "Zoo-Service Gesellschaft der Freunde des Kölner Zoos mbH" 4057/2013

Ratsmitglied Frank legt Wert darauf, dass sich aus der Übernahme der Gesellschaft keine Auswirkungen auf die Höhe des Betriebskostenzuschusses ergeben dürfen.

Frau Stadtkämmerin Klug sagt zu, diese Maßgabe zu berücksichtigen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt Köln erklärt sich damit einverstanden, dass die Aktiengesellschaft Zoologischer Garten Köln (AG Zoo) die derzeitige „Zoo-Service Gesellschaft der Freunde des Kölner Zoos mbH“ von dem Verein „Freunde des Kölner Zoos e.V.“ zu einem Kaufpreis in Höhe von **43.000 Euro** einschließlich des Stammkapitals in Höhe von 26.000 Euro erwirbt. Die Gesellschaft soll zukünftig unter dem Namen „KÖLNER ZOO Shop GmbH“ geführt werden.
2. Der Rat der Stadt Köln erklärt sich mit der beigefügten Neufassung des Gesellschaftsvertrags der KÖLNER ZOO Shop GmbH (Anlage 1) einverstanden.
3. Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundspersonen, die Aufsichtsbehörde oder das Registergericht sowie aus steuerlichen oder aus sonstigen Gründen Änderungen als notwendig und zweckmäßig erweisen, erklärt sich der Rat mit diesen Änderungen einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt dieses Beschlusses nicht verändert wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

12.45 Feststellung des Wirtschaftsplanes 2014 der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln - Versicherungszweig Freiwillige Versicherung - 3462/2013

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat stellt den Wirtschaftsplan der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2014 im Versicherungszweig der Freiwilligen Versicherung wie folgt fest:

Erfolgsplan:

	Ansatz 2014 Euro
<u>Erträge und Aufwendungen</u>	<hr/>
Verdiente Beiträge	4.262.000
Erträge aus Kapitalanlagen	1.603.300
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-459.100
Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen	-4.176.760
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	-68.200
Aufwendungen für Kapitalanlagen	-8.900
	<hr/>
Versicherungstechnisches Ergebnis	1.152.340
Nichtversicherungstechnisches Ergebnis	-5.300
Einstellung in die Verlustrücklage	1.147.040
<u>Jahresüberschuss</u>	<u>0</u>

Vermögensplan:

	Ansatz 2014 Euro
<u>Mittelherkunft</u>	<hr/>
Tilgung von Wertpapieren	

Abschreibungen	0
Jahresüberschuss	1.147.040
Erhöhung der versicherungstechnischen Rückstellungen	4.176.760
<u>Mittelverwendung</u>	
Erwerb von Wertpapieren und sonstigen Anlagen	5.323.800

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.46 Kliniken der Stadt Köln gGmbH
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages
4194/2013**

Ratsmitglied Frank bittet, die Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen.

Beschluss:

ohne Votum in den Rat verwiesen

**12.47 Einmaliger zusätzlicher Zuschuss von 50.000 Euro für den Bürgerzentrum Engelshof e.V.
4142/2013**

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, auch diese Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen.

Beschluss:

ohne Votum in den Rat verwiesen

13 Mündliche Anfragen

.....
.....

Börschel
Ausschussvorsitzender

Höller
Schriftführer